

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

|  <b>Beratungsfolge</b> | Sitzungstermin | TOP |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----|
| Planungs- und Umweltausschuss                                                                           | 22.06.2026     |     |
| Kreisausschuss                                                                                          | 24.06.2026     |     |

### **Betreff:**

Überarbeitetes Konzept über den zukünftigen Abfallumschlag auf der Insel Langeoog

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die vorgelegte Planung wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Planungen und die Grundstücksverhandlungen fortzuführen.
2. Die Haushaltsmittel i.H.v. 7.571.000 Euro werden im Haushalt 2027 und Folgejahre zur Verfügung gestellt.

### **Sachverhalt:**

Die auf der Insel Langeoog bestehende Müllumschlagstation, welche Mitte der 1980er Jahre in Betrieb genommen wurde, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine solche Einrichtung hinsichtlich des aktuellen und zukünftigen differenzierten Abfallaufkommens. Zudem ist die technische Anlage in den vergangenen Jahren immer reparaturanfälliger geworden, was zu einem Anstieg der damit verbundenen Kosten geführt hat. Weiterhin läuft der Mietvertrag mit der Inselgemeinde für die Fläche der jetzigen MU in absehbarer Zeit aus und wurde dem Landkreis bereits im Jahr 2020 vertragsgemäß zum 31.12.2035 gekündigt. Auch der aktuell laufende Entsorgungsvertrag mit der Fa. Bohmann läuft Ende des Jahres 2030 aus.

Bereits in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 04.12.2019 (Vorlagen-Nr. 0103/2019) wurde die damalige Machbarkeitsstudie für den zukünftigen Abfallumschlag auf der Insel Langeoog vorgestellt und letztlich vom Kreisausschuss angenommen. Aus Gründen der Haushaltslage wurde der Neubau der Müllumschlaganlage Langeoog (MU) in der Folge zunächst zurückgestellt.

Da die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019 aus verschiedenen Gründen heute nicht mehr aktuell ist, war diese zu überarbeiten. Das Ergebnis befindet sich in der Anlage dieser Vorlage. Für die Überarbeitung konnte erneut das Büro ATUS GmbH aus Hamburg gewonnen werden. In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses wird Frau Verena Gabske von der ATUS GmbH die neue Machbarkeitsstudie vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Landkreis hatte bereits ein Grundstück für den Neubau der MU Langeoog an der

Hafenstraße vom Land Niedersachsen erworben. Im Zuge der weiteren Planungen wurde die Fläche angrenzend an die gemeindliche Kläranlage als geeignetere Lage identifiziert, da hier eine Erschließung über den Deichverteidigungsweg (anstelle der nördlichen Anbindung über einen Sandweg) möglich ist.

Es ergab sich die Möglichkeit eines noch nicht finalisierten Flächentausches mit dem NLWKN, so dass der Landkreis für den Bau der neuen MU eine Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> direkt angrenzend an die gemeindliche Kläranlage erhalten kann, welche für den Neubau der MU geeignet ist.

Nach einer Kostenschätzung der Fa. Thalen Consult GmbH (unterbeauftragt von Fa. ATUS GmbH) ergeben sich Investitionskosten für den Neubau der Müllumschlagsanlage inklusive Baunebenkosten in Höhe von ca. 7.571.000 Euro (incl. Wohnungen in Höhe von 8.035.000 Euro).

Nicht in der Kostenschätzung enthalten sind die Kosten für das Grundstück (mögliche Kosten des Tausches gegen bereits erworbenes Grundstück) die Einrichtung des Betriebsgebäudes, technische Geräte für den Anlagenbetrieb (ausgenommen die o.g. Rollpacker) sowie Kosten naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen. Die technischen Geräte für den Anlagenbetrieb (Fahrzeuge usw.) sollen von dem Entsorgungsunternehmen gestellt werden, welches später mit dem Betrieb der neuen Müllumschlaganlage beauftragt wird.

Die jährlichen Fixkosten der Anlage liegen nach aktueller Schätzung bei ca. 455.300,00 Euro für Abschreibungen, Zinsen und Unterhaltungskosten zzgl. Kosten der Betriebsführung (derzeit vergeben an die Fa. Horst Bohmann Friesland Entsorgungsges. mbH & Co. KG aus Rastede, welche wiederum die Inselgemeinde Langeoog unterbeauftragt hat), von zurzeit ca. 89.000,00 Euro/Jahr.

Die Baukosten der neuen Müllumschlaganlage werden über steuerrechtliche Abschreibung für Abnutzung über die Abfallgebühren refinanziert.

Auf den Bau von Dienstwohnungen soll zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet werden. Die Verwaltung prüft hierfür alternative Möglichkeiten, wie es auch im Gutachten empfohlen wird (Seite 38).

Da es keine andere, geeignete Handlungsalternative gibt, empfiehlt die Verwaltung einen Neubau der Müllumschlagstation auf der Insel Langeoog an dem vorgenannten Standort. Aus den vorgenannten Gründen ist es nun an der Zeit, die Planungen zum Neubau der MU voranzutreiben.

Die Verwaltung wird zeitnah Gespräche mit der Inselgemeinde Langeoog führen. Über den Grundstückstauschvertrag für die benötigte Fläche entscheidet abschließend der Kreistag (§ 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG).

### Finanzierung:

|                                       |                                   |                                                |                                   |                                      |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Gesamtkosten<br>Siehe Sachverhalt. | keine<br><input type="checkbox"/> | 2. jährliche Folgekosten<br>Siehe Sachverhalt. | keine<br><input type="checkbox"/> | 3. objektbezogene Einnahmen<br>Keine | keine<br><input type="checkbox"/> |
|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|

Haushaltsmittel

Produktkonto:573100 Müllabfuhr – Investitionsmaßnahme 1153

☐ Noch zur Verfügung: €  
☐ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☒  
Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 08.06.2026

gez.

| Abstimmungsergebnis:  |     |       |        |
|-----------------------|-----|-------|--------|
| <b>Fraktion</b>       | Ja: | Nein: | Enth.: |
| <b>Fachausschuss</b>  | Ja: | Nein: | Enth.: |
| <b>Kreisausschuss</b> | Ja: | Nein: | Enth.: |
| <b>Kreistag</b>       | Ja: | Nein: | Enth.: |

#### Anlagenverzeichnis:

Überarbeitete Machbarkeitsstudie für den zukünftigen Abfallumschlag auf der Insel  
Langeoog - Aktualisierte Fassung 2026